Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Mitte

Nr. 15-1802/2019

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Zuschuss des Integrationsbeirates Mitte zum Projekt "Summerschool 2019"

Antrag,

Aus den Mitteln des Integrationsbeirates Mitte werden IKJA e.V. € für das Projekt „Summerschool 2019“ zur Verfügung gestellt.

Grundlage ist der Antrag vom 04.06.2019.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Das Projekt richtet sich an 16 Geflüchtete im Alter von 16 bis 21 Jahren.

Kostentabelle
Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 18 - Investitionstätigkeit
Investitionsmaßnahme

Einzahlungen	Auszahlungen	
	Saldo Investitionstätigkeit	**0,00**

Teilergebnishaushalt 18

Angaben pro Jahr

Produkt 11111 Angelegenheiten der Stadtbezirksräte

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Transferaufwendungen	1.613,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	**-1.613,00**

Begründung des Antrages

Ziel der Summerschool ist es, unbegleiteten geflüchteten Jugendlichen zu ermöglichen, die Ferienzeit in gewinnbringender und integrationsfördernder Weise zu nutzen, und zwar durch folgende Maßnahmen:
1. Die Jugendlichen erhalten ein intensives Deutschtraining mit erfahrenen Lehrern auf Niveau B1 mit 50 Unterrichtsstunden. Insbesondere diejenigen, die im Anschluss in eine Regelklasse oder Ausbildung gehen oder bei der VHS einen Hauptschulabschlusskurs beginnen, können so ihre Sprachkenntnisse noch deutlich verbessern.
2. Es wird mit jugendgerechtem Lehrmaterial gearbeitet. Die abwechslungsreichen ganzheitlichen Übungsformen ermöglichen effizientes Lernen und laden zu einer intensiven Auseinandersetzung und angeregten Diskussionen zu brisanten Themen und Fragestellungen ein.
3. Inhaltlicher Schwerpunkt sind die demokratischen Grundwerte. Themen sind: "Was mir im Leben wichtig ist", Freiheit und Verantwortung, Menschenwürde, Menschenrechte, Rassismus und Diskriminierung und Demokratie in Deutschland. Dabei setzen sich die Lerner mit ihren eigenen Werten und den unterschiedlichen Weltbildern auseinander, die sie in ihren Herkunftsländern und hier gewonnen haben. Sie durchlaufen Meinungsbildungsprozesse, anhand derer sie "aus dem eigenen Inneren" eine demokratische Haltung entwickeln können. Diese ist die Basis für echte Begegnung, für Toleranz und ein friedliches Miteinander auf Augenhöhe. Und sie ist -zusammen mit einem vertieften Verständnis von der deutschen Demokratie -für die Integration sehr förderlich.
4. Durch Teamteaching und zusätzliche Unterstützung von 1-2 ehrenamtlichen SchülerInnen im Unterricht können in dem Kurs eine Binnendifferenzierung sowie sehr gute Betreuung, etwa bei Gruppenarbeiten oder schriftlichen Aufgaben, gewährleistet werden. Außerdem ist der Kontakt zwischen einheimischen und geflüchteten Jugendlichen für beide Seiten eine große Horizonterweiterung.
5. Für die Mittagspause wird gemeinsam mit den Jugendlichen und mit Hilfe von Ehrenamtlichen ein Picknick im Schulgartenmit anschließendem gemeinsamem Abwasch organisiert.
6. An drei Nachmittagen pro Woche wird Sport und an einem Nachmittag pro Woche einen Ausflug angeboten. Dies stärkt die Gemeinschaft, bedeutet Erholung und Spaß und lässt

die Jugendlichen Unbeschwertheit erleben.
7. Zum ersten Mal soll in diesem Jahr am ersten Samstag einen Kunstworkshop angeboten werden, bei dem die Jugendlichen sich mit einem Material ihrer Wahl künstlerisch ausdrücken können.

Der Integrationsbeirat Mitte hat sich in seiner Sitzung am 17.06.2019 einstimmig dafür ausgesprochen, dem Projekt 1.613,00 € zur Verfügung zu stellen.
(Finanzstelle/Finanzposition-73180000)

Die Beschlussfassung über die vom Integrationsbeirat vorgeschlagenen Förderprojekte obliegt dem Stadtbezirksrat.

18.62.01
Hannover / 18.06.2019